



Kursverzeichnis
Frühling / Sommer 2026

Goetheanismus - Studium

Goetheanismus als Zeitforderung

Das ureigene menschliche Bedürfnis nach Wissen wird heute auf das Mechanische und Funktionelle reduziert. Auf dieser Grundlage kann keine befriedigende Antwort auf die Frage nach dem Wesen des Menschen und seiner Aufgabe in der Welt gefunden werden. Nur eine solche könnte jedoch die für die Entwicklung der Menschen und der Kultur kritischen gesellschaftlichen Gebiete: *Bildung, Ernährung und Medizin* mit wesensgemäßen Gesichtspunkten und heilsamen Impulsen durchdringen.

Wer solches empfindet, ruft oft völlig berechtigterweise nach Ganzheitlichkeit. Doch ganzheitliches Denken muss auch gelernt sein. Es ist Wissenschaft als Kunst. Durch Johann Wolfgang von Goethe kam eine neue, das naturwissenschaftliche Erkennen vertiefende *Erkenntnisart* in die Welt. Rudolf Steiner hat diese persönliche Erkenntnisart Goethes erhoben in den Rang einer *universellen Erkenntnistheorie*, die einen naturwissenschaftlich-empirischen Zugang zur Erkenntnis des Übersinnlichen, des seelischen und geistigen Wesens des Menschen und der Welt schafft, und die den Namen *Goetheanismus* trägt. Es gibt seit mehr als 100 Jahren eine die naturwissenschaftlichen Anforderungen erfüllende Geisteswissenschaft, welche befriedigende Antworten auf die Frage nach dem Wesen des Menschen gibt. Sie zeigt auch, wie die Entwicklung von Mensch und Welt aufs innigste miteinander verbunden sind. Aus dieser Quelle lässt sich ableiten, was im Großen und auch im Einzelnen der Entwicklung des Menschen und seiner kulturellen, sozialen und natürlichen Lebenswelt notwendig ist. Wer ein solches Wissen anstrebt, ohne wieder auf oberflächlich-mechanistische Mittel zurückzugreifen, bedarf der goetheanistischen Erkenntnis-Kunst.

Wer hier richtig ist

Wer das Bedürfnis verspürt, eine universelle Erkenntniskunst kennenzulernen, die ein tiefes, umfassendes und ganzheitliches Verständnis von Mensch und Welt ermöglicht.

Wer wir sind

Bereits im 19. Jahrhundert zog die Menschheit der von Goethe und dem deutschen Idealismus befruchteten Wissenschaft den bekannten technisch-industriellen Weg vor – mit den zerstörerischen, menschenfeindlichen Konsequenzen auf allen Lebensgebieten. Der *Goetheanismus als Wissenschaft des Lebendigen* wurde von den zeitgenössischen gesellschaftlichen Strömungen nicht ergriffen und seine Forschung und Pflege liegen noch brach.

Wir erkennen die dringliche Zeitforderung nach der Erkenntnis-Kunst Goethes und Rudolf Steiners und wollen dem Goetheanismus eine Stätte schaffen, wo er gelernt und gepflegt wird, und von wo aus er ausstrahlen kann.

Als Bildungsverlag tun wir dieses mit der vorliegenden Studienmöglichkeit, mit Büchern und einer Zeitschrift.

Studieninhalt / Themen

1. Jahr: Philosophiegeschichte – Schärfung des Problembewusstseins

Geschichte der Philosophie ist die des seiner bewusst werdenden Bewusstseins. Kurz gefasst, das Ziel der Evolution. So verstand sie Hegel, nach welchem nicht die Philosophie da ist, um die Welt zu erklären, sondern die Welt ist da, um Philosophie zu werden. Hegel wusste noch nicht, dass es Besseres als Philosophie gibt.

2. Jahr: Goethezeit – Anknüpfung an die Kultur

Goethezeit ist nicht die des Lebens und Wirkens Goethes, sondern umfasst Deutschlands Geschichte als solche. «Als ich 18 war», sagt einmal Goethe, «war Deutschland auch erst 18.» Man versteht ein Phänomen wie Goethe nur wenn man es in seinem WERDEN versteht, welch letzteres sich mit Deutschlands Geschichte deckt.

3. Jahr: Philosophie des Goetheanismus – Erkenntnistheorie

Goethe war kein Philosoph, sondern für die Philosophen. Die drei Riesen der deutschen Philosophie wollten Philosophen seiner Weltanschauung werden. Das hat aber erst Rudolf Steiner geschafft, der eine bei Goethe abwesende Erkenntnistheorie entwickelt hat, ohne die Goethes Weltanschauung nur auf die Person Goethes angewiesen war, mit der sie auch für jeden Menschen da ist.

4. Jahr: Theosophie des Goetheanismus – Geisteswissenschaft

Philosophie des Goetheanismus bleibt unvollendet, sobald unter Erfahrung nur sinnliche Erfahrung verstanden wird. In Rudolf Steiners Theosophie, deren Grundlage die übersinnliche Erfahrung ist, erhebt sich die Philosophie des Goetheanismus zur Theosophie des Goetheanismus, die als Geisteswissenschaft ihren Ursprung nicht mehr im Osten hat, sondern in Goethe.

Konzept: Prof. Dr. Karen A. Swassjan, Philosoph, Autor, Dozent.

Kursleiter:

Johannes Kartje, Waldorflehrer: Seminare, Übungen

Iris-Astrid Seiler, M.A.: Studienleitung, Lektüren, Übungen

Rüdiger Blankertz, Autor, Waldorflehrer i.R.: Studienwochenenden

Kursverzeichnis

Die Veranstaltungen stehen allen offen und können einzeln besucht werden. Für ein Gesamtstudium kann ein individuelles Abschlussziel mit Zertifikat vereinbart werden.

Kosten / Studiengebühren / Anmeldung

Allgemein

Die Kosten sind für jeden Kurs einzeln aufgeführt und können vor Ort oder semesterweise eingezahlt werden.

Es können zusätzlich kleinere Beträge für abgegebene Unterlagen und Literatur anfallen.

Studenten mit Abschlussziel

Die Semesterpauschale richtet sich nach den vereinbarten Kursen. Frühling-/Sommer 2026: Hauptkurs und Seminare (ohne die 2 Studienwochenenden): CHF 1755.–

Dazu kommt im 4. Jahr eine Abschlussgebühr für die Betreuung der Studienarbeit und das Zertifikat: 500.–

Ermäßigung durch Stipendien je nach Verfügbarkeit möglich.

Bewerbung Studium

Interessenten für das Studium mit Abschlussziel bewerben sich mit Lebenslauf und Motivationsschreiben bei:

Iris-Astrid Seiler
Bildungsverlag für Goetheanismus
Honiggasse 3
8475 Ossingen/Schweiz.

Per E-Mail: kontakt@goetheanismus.ch

Konto

Leihkasse Stammheim AG, 8477 Oberstammheim,
IBAN CH56 0687 5392 2820 6368 8
Begünstigter: Iris-Astrid Seiler, Bildungsverlag, 8475 Ossingen
Bitte in den Mitteilungen immer den **Zweck angeben!** (Betr. Kurs u. Kursleiter)

6. Semester

Januar - Juli 2026

I. Hauptkurs

Philosophie des Goetheanismus

Leitung: Iris-Astrid Seiler

Winterthur (neu!)

Sonntags, 14-täglich von 14.00 bis 17:30 Uhr

Ort: Bibliothek und Leseraum «Einblick Anthroposophie»

Wartstrasse 14, 2. Stock, 8400 Winterthur

Lektüre bitte mitbringen!

Rudolf Steiner: Eine Erkenntnistheorie der Goetheschen Weltanschauung (GA 2)

III. DIE ERKENNTNISTHEORIE ZU GOETHE ALS HÖHERE NATURWISSENSCHAFT

- 25.1. Eine Erkenntnistheorie der Goetheschen Weltanschauung
I. Reine Erfahrung, Denkerfahrung
- 1.2. II. Verstand und Vernunft. Offenbarung nach naturwissenschaftlicher Methode
- 15.2. III. Das Naturerkennen
- 15.3. IV. Die Geisteswissenschaften. Optimismus und Pessimismus.
- 29.3. V. Erkennen und künstlerisches Schaffen: Der Goetheanismus

IV. DER DEUTSCHE IDEALISMUS UND DIE PHILOSOPHIE DES GOETHEANISMUS

- 12.4. Von Fichte zu «Wahrheit und Wissenschaft»
- 26.4. Von Hegel zum «Egoismus in der Philosophie»
- 17.5. Von Schelling zur «Philosophie der Freiheit»

IV. PHILOSOPHIE UND BESSERES: AUFTAKTE, ABBRÜCHE, ÜBERGÄNGE, AUSBLICK

- 31.5. Philosophie an der Schwelle zu Rudolf Steiner: Goethe, Stirner, Nietzsche, Haeckel, Hartmann
- 21.6. «Skizzenhafter Ausblick auf eine Anthroposophie»
Schlusskapitel von R. Steiner: «Die Rätsel der Philosophie» (GA 18)

Pro Kursnachmittag: CHF 70.– / Semester: 700.–

Philosophie des Goetheanismus

in Chur / Umgebung

Leitung: Iris-Astrid Seiler

Sonntags, 1x pro Monat von 14.00 bis 17:30 Uhr

Lokal wechselnd, bitte anfragen: Tel. 076 474 11 70 / kontakt@goetheanismus.ch

18. Januar	Goethes Erkenntnistheorie (Kap. IX in GA 1)
22. Februar	I. Reine Erfahrung, Denkerfahrung (GA 2, I. - V.)
22. März	II. Verstand und Vernunft. Offenbarung als Wissenschaft
19. April	III. Das Naturerkennen
10. Mai	IV. Die Geisteswissenschaften. Optimismus und Pessimismus
7. Juni	V. Erkennen und künstlerisches Schaffen: Der Goetheanismus
5. Juli	«Skizzenhafter Ausblick auf eine Anthroposophie» Schlusskapitel von R. Steiner: «Die Rätsel der Philosophie» (GA 18)

14:00 - 15:30 Uhr: **Thema** (s. oben)

16:00 - 17:30 Uhr: **Dem Geheimnis des Lebendigen auf der Spur:**

fortlaufende Lektüre von Rudolf Steiner: «Einleitungen zu Goethes Naturwissenschaftlichen Schriften» (GA 1)

Pro Kursnachmittag: Richtpreis CHF 75.- / Semester: 525.-

II. Seminare in Winterthur

Vertiefen und Erüben des Goetheanismus.

Lokal: Einblick Anthroposophie, Bibliothek und Leseraum
Wartstrasse 14 (2. Stock/Lift), 8400 Winterthur

4 Min. vom Bahnhof und Bahnhof Parking.

Günstige Parkplätze auf der Schützenwiese, 8 Min. zu Fuss.

Philosophie des Goetheanismus. Seminaristische Arbeit

zur Begründung der Erkenntnistheorie von Dr. Rudolf Steiner. Eine Einführung.

Leitung: Johannes Kartje, Waldorflehrer

Samstags, 14-täglich 10:00 – 12:30 Uhr

10.1. / 24.1. / 7.2. / 21.2. / 7.3. / 21.3. / 18.4. / 25.4. / 9.5. / 23.5. / 13.6.2026

Vormittag: CHF 55.- / Semester: 605.-

*

Die Philosophie der Freiheit

von Dr. Rudolf Steiner. Studium und Einübung in die goetheanistische Lektüre.

Leitung: Iris-Astrid Seiler

Samstags, 14-täglich 10:00 – 12:30 Uhr

Daten: 17.1. / 31.1. / 14.2. / 14.3. / 28.3. / 11.4. / 16.5. / 30.5. / 6.6. / 20.6.2026

Vormittag: CHF 45.- / Semester: 450.-

*

Zwei Studienwochenden mit Rüdiger Blankertz

I. Tod und Auferstehung des Goetheanismus – und was geht uns das heute an?

Samstag 28. Februar, 14 Uhr - Sonntag 1. März 2026, 17 Uhr

II. Was ist das Fundamentale der Anthroposophie Rudolf Steiners? Aus dem Zentrum heraus arbeiten lernen.

Samstag 2. Mai 14 Uhr - Sonntag 3. Mai 2026, 17 Uhr

Richtpreis je Wochenende: CHF 180.-

Auskunft, Anmeldung (erwünscht!): Irene Dill, +41 79 270 66 76
irene.dill@goetheanismus.ch

Freundeskreis goetheanistische Zukunft zur Förderung des Goetheanismus Rudolf Steiners



Unterstützung für Studierende des Goetheanismus-Studiums

Konto: Raiffeisenbank Winterthur, IBAN: CH47 8080 8007 0813 4874 9

BIC/Swift-Code: RAIFCH22XXX

Begünstigter: Freundeskreis goetheanistische Zukunft, 8400 Winterthur

Bitte im Mitteilungsfeld angeben: Stipendien

Der Freundeskreis ist als gemeinnütziger Verein anerkannt und steuerbefreit.

Ab einem Spendenbetrag von CHF 100.- wird eine Bestätigung ausgestellt.

Neue Mitglieder (Jahresbeitrag CHF 50.-) und tatkräftige Helfer sind willkommen!

Kontakt

Johanna Salomon: Tel 076 583 22 11, johanna.salomon@icloud.com

www.goetheanismus.ch/freundeskreis

Goetheanismus – Perspektiven einer Zukunft!

Goethe überwindet die Abstraktion der unorganischen Wissenschaft und dringt bis zum Urphänomen des Lebendigen vor. Dr. Rudolf Steiner erhebt Goethes Erkenntnisart zur lern- und lehrbaren Methode und schafft eine empirische Brücke zwischen Natur- und Geisteswissenschaft. Seither ist der Eintritt zum empirisch-geistigen Gehalt der Welt und der Daseinsrätsel nicht mehr dem Zufall überlassen. Die Eröffnung der geistigen Seite von Mensch und Welt durch Rudolf Steiner ermöglicht dem heutigen Menschen seine Menschaufgabe zu entdecken und die verwirrende Flut von Eindrücken, denen wir heute ausgesetzt sind und die viele orientierungslos machen, in einer großen, einheitlichen, sinnvollen Weltauffassung aufgehen lassen.

Damit ist der Goetheanismus zukunftsweisend. Er braucht Menschen, die seinen Wert erkennen und ihn studieren, um sein Anliegen immer tiefer zu verstehen. Die Erde braucht heute mehr denn je und immer dringender und notwendiger Menschen, die durch ihre geistige Arbeit Träger dieses neuen Kulturkeims werden wollen. Nur in jedem Einzelnen kann eine menschenwürdige, menschengerechte Zukunft aufwachen und lebendig werden.

Bildungsverlag für Goetheanismus

Der Bildungsverlag für Goetheanismus hat sich seit dem Jahr 2000 aus der privaten Initiative von Iris-Astrid Seiler entwickelt. Den Anfang machten einführende Vorträge und Kurse zu Rudolf Steiner und seinem Frühwerk. 2013 folgte die Herausgabe der Zeitschrift Agora, 2019 die Gründung des Buchverlags Edition Nadelöhr und 2023 die Gründung des Goetheanismus-Studiums. Seit 2024 werden die Tätigkeitsfelder unter dem Dach des Bildungsverlags zusammengefasst.

Wir sehen es als unsere Aufgabe, ein wirklichkeitsgemäßes Verständnis der Geisteswissenschaft Rudolf Steiners zu vermitteln. Der Schwerpunkt liegt auf dem Frühwerk Dr. Rudolf Steiners und seiner Anthroposophie, wie sie durch Karl Ballmer (1881-1958) und Karen Swassjan (1948-2024) für unsere Zeit aufgeschlossen und fruchtbar gemacht wird. Es wird eine solide Basis geschaffen für einen selbständigen, verantwortungsvollen Umgang mit dem Werk Rudolf Steiners und dem Goetheanismus als Methode.

Bildungsverlag für Goetheanismus

Iris-Astrid Seiler, M.A.

Honiggasse 3, 8475 Ossingen / Schweiz

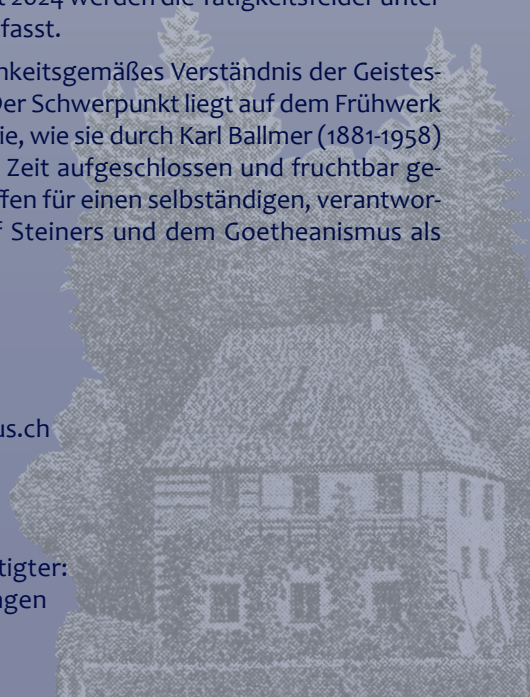
+41 (0)76 474 11 70 / kontakt@goetheanismus.ch

www.goetheanismus.ch

Bankverbindung: Leihkasse Stammheim,
CH-8477 Oberstammheim

IBAN CH56 0687 5392 2820 6368 8, Begünstigter:

Iris-Astrid Seiler, Bildungsverlag, 8475 Ossingen



Goetheanismus

Ergänzende Kurse in Winterthur

Einblick Anthroposophie, Bibliothek und Leseraum, Wartstrasse 14, 2. Stock
(4 Min. vom Bahnhof)

Wahrheit und Wissenschaft (GA 3)

«Unsere Voraussetzung ist die Voraussetzungslosigkeit Rudolf Steiners.»

K. Ballmer

Gemeinsames Studium von Kapitel 4, mit Johannes Kartje

Oster-Montag 6. bis 8. April 2026, Zeit auf Anfrage

Auskunft: L. Morf, 076 464 29 47

*

Einleitungen zu Goethes Naturwissenschaftlichen Schriften von Rudolf Steiner (GA 1)

Lektüre und seminaristische Arbeit mit Iris-Astrid Seiler

Mittwochs 14-täglich 14:00 - 16:00 Uhr

14.1. / 28.1. / 11.2. / 25.2. / 11.3. / 25.3. / 22.4. / 6.5. / 20.5. / 3.6. 2026
(8.4. fällt aus)

Richtpreis: CHF 25.–

*

«Mein Lebensgang» von Rudolf Steiner (GA 28)

Lektüre und seminaristische Arbeit mit Iris-Astrid Seiler

Mittwochs 14-täglich 14:00 - 16:00 Uhr

21.1. / 4.2. / 18.2. / 4.3. / 18.3. / 1.4. / 15.4. / 29.4. / 13.5. / 27.5. / 10.6. / 24.6. 2026
Richtpreis: CHF 25.–

Die Kurse stehen allen offen. Anmeldung/Auskunft:

Bildungsverlag für Goetheanismus

Iris-Astrid Seiler, M.A.

Honiggasse 3, 8475 Ossingen / Schweiz

+41 (0)76 474 11 70 / kontakt@goetheanismus.ch

www.goetheanismus.ch